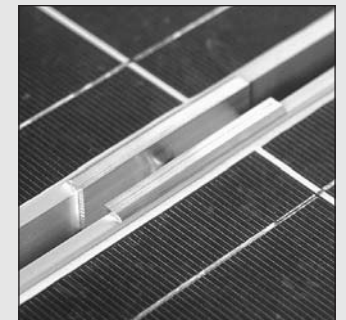
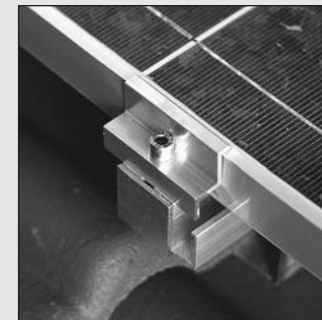
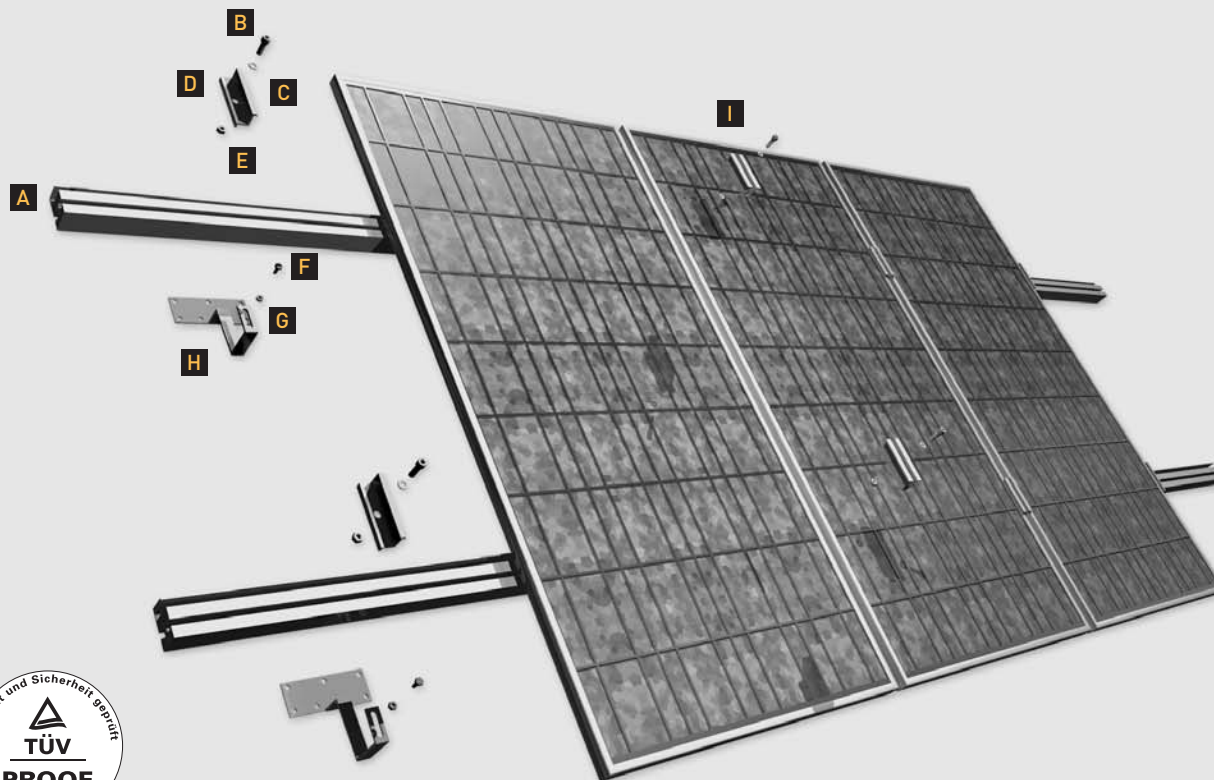
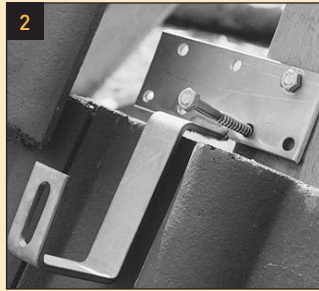


SCHRÄGDACHMONTAGESYSTEM FÜR ZIEGEL-, BLECHFALZ- UND WELLETERNITDECKUNG



LEGENDE

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| A Querträger | F Edelstahlschraube M10 |
| B Inbusschraube M8 | G Mutter M10 mit Verzahnung |
| C Sperrkantscheibe | H Dachhaken |
| D Abschlussklemme | I Mittelklemme |
| E Vierkantmutter M8 | |



1. UNTERKONSTRUKTION: DACHHAKEN SETZEN

Dachziegel über Dachsparren hochschieben. Festlegen, wo Querträger verlaufen sollen. Jeweils auf Querträgerlänge an beiden Enden (hierbei kann maximal 50 cm eingerückt werden) Dachhaken an den Sparren verteilen. Danach auf jeden zweiten Sparren – in Gebieten mit hoher Schneelast auf jeden Sparren – einen Dachhaken montieren. Die maximale Entfernung der Hakenabstände darf 1.80 m nicht überschreiten. Bei stark ungeraden Dächern höhenverstellbare Dachhaken verwenden. Der Schenkel des Dachhakens muss in der Senke des Ziegels liegen und sollte zur Oberfläche und zur Oberkante des Ziegels ca. 5 mm Abstand haben. Bei höherer Lattung oder Sonderziegeln muss eventuell zwischen Sparren und Dachhaken untergelegt werden.

1 Mindestens zwei Bohrlöcher auf den Sparren anzeichnen und mit 5 mm vorbohren.

2 Dachhaken anlegen und mit zwei Sechskant Holzschrauben 8/80 verschrauben. Die Schraube sollte mindestens 6 - 7 cm in den Dachsparren reichen. Bei Aufdachdämmung Schraubenlänge der Dämmstärke anpassen. Die Verschraubung der Dachhaken sollte immer am Sparren sein. Falls dies nicht möglich ist, bitte fachlichen Rat einholen. Nach Montage aller Dachhaken Befestigungskontrolle durchführen und Dachziegel über die Dachhaken ziehen. Bei einigen Dachfalzziegeln muss der Dachziegel an den Dachhaken mit einer Flex angepasst werden, um die optimale Schließung des Dachziegels zu gewährleisten.

2. QUERTRÄGER: MIT UNTERKONSTRUKTION VERBINDEN

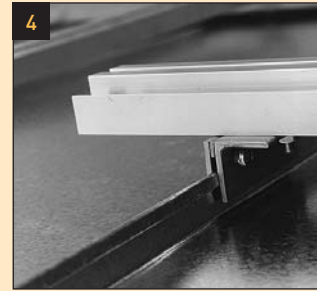
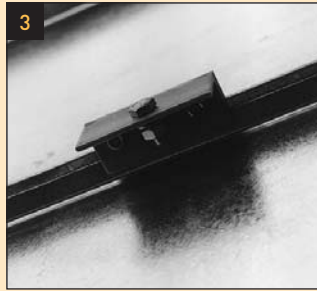
7 Für die Schraubverbindung des Querträgers mit der Unterkonstruktion wird die M10 Edelstahlschraube mit dem Schraubenkopf in die M10 Nut des Querträgers eingeschoben. Das Gewinde ragt hierbei heraus.

8 Mit dem obersten oder untersten Querträger beginnen. Schrauben nach den Dachhaken ausrichten und durch das Langloch setzen. Der Querträger liegt auf dem Dachhaken auf.

9 Übereinander liegende Querträger müssen seitlich genau in einer Flucht liegen. Am Ziegel ausrichten oder Holzlatte als Anschlag nehmen. M10 Schraube von unten mit Edelstahl Sperrkantscheibe und Mutter locker befestigen. Erst fest anziehen, wenn der Querträger in endgültiger Position ist.

Bei ungeraden Dächern muss der Querträger zum Teil den Unebenheiten angepasst werden. Hier höhenverstellbare Dachhaken verwenden oder den Abstand Querträger zu Dachhaken mittels längerer M10 Schraube und zweier Kontermuttern (mit Sperrkantscheiben) ausgleichen.

10 Querträger nach Bedarf mit Verbinderplatten verlängern. Dabei beachten, dass die Nuten bündig anschließen, um Schrauben und



1. UNTERKONSTRUKTION: BLECHFALZKLEMMEN SETZEN

3 Blechfalzklemmen zuerst locker an den Querträgern befestigen (siehe Befestigung Querträger auf Unterkonstruktion) und an den Stegen ausrichten.

4 Für jeden Blechfalz eine Blechfalzklemme verwenden. Blechfalzklemme auf den Falz setzen. Maximale Klemmfläche nutzen und Anpressplatten mit beiden M8 Schrauben gut festziehen. Alle Blechfalzklemmen fest montieren.

2. QUERTRÄGER: MIT UNTERKONSTRUKTION VERBINDEN

7 Für die Schraubverbindung des Querträgers mit der Unterkonstruktion wird die M10 Edelstahlschraube mit dem Schraubenkopf in die M10 Nut des Querträgers eingeschoben. Das Gewinde ragt hierbei heraus.

8 Mit dem obersten oder untersten Querträger beginnen. Schrauben nach den Blechfalzklemmen ausrichten und durch das Langloch setzen. Der Querträger liegt auf der Blechfalzklemme auf.

9 Übereinander liegende Querträger müssen seitlich genau in einer Flucht liegen. Tipp: Holzlatte als Anschlag nehmen. M10 Schraube von unten mit Edelstahl Sperrkantscheibe und Mutter locker befestigen. Erst fest anziehen, wenn der Querträger in endgültiger Position ist.

10 Querträger nach Bedarf mit Verbinderplatten verlängern. Dabei beachten, dass die Nuten bündig anschließen, um Schrauben und Muttern weiter durchschieben zu können.

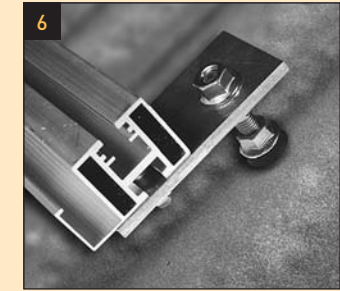
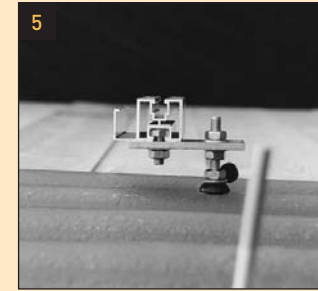
NICHT VERGESSEN: Alle Querträgerverbindungen zur Unterkonstruktion fest anziehen! Unbedingt Befestigungskontrolle durchführen und kräftig am Querträger ziehen und rütteln. Vor allem auch die Verbindung des Steges zur Dachfläche / Schalung kontrollieren! Falls die Stegbefestigung zur Dachschalung zu schwach ist, werden sich Steg bzw. Blech vom Dach lösen. Keine weitere Montage vornehmen und fachgerechten Rat einholen.

Eventuelle Erdungsanschlüsse können an beiden Querträgernuten vorgenommen werden. Die Querträger sind nicht eloxiert – das Gestell ist optimal leitfähig.

3. MODULE: AUF QUERTRÄGER BEFESTIGEN

Vor der Modulmontage Verkabelung vorbereiten. Module vorverkabeln oder MC-Kabel montieren.

11 Modulklemmen vorbereiten. Inbusschraube M8 mit Sperrkantscheibe (gezahnte Fläche der Sperrkantscheibe hat Verbindung mit Inbuskopf) durch die Klemme stecken und Vierkantmutter M8 leicht eindrehen.



1. UNTERKONSTRUKTION: WELLDACHBEFESTIGUNGEN SETZEN

Festlegen, wo Querträger verlaufen sollen. Die Welldachbefestigungen werden an die senkrechten Sparren verschraubt.

5 Lage der Sparren anzeichnen und pro Befestigung eine 12 mm Bohrung auf der oberen Welle der Wellplatte über dem Sparren bohren, durch die die Befestigungsstockschraube mit dem Sparren verschraubt wird. Die Welldachbefestigungen müssen an jeden Sparren erfolgen, welche unter den Querträgern verlaufen.

6 Befestigungen soweit einschrauben, dass die Stockschraube mindestens 6 - 8 cm in den Sparren greift. Rundgummi zur Abdichtung mit der Mutter leicht auf die Platte anpressen. Nicht zu stark anziehen, da sonst die Platte brechen kann. Verbindertafel mit beiden Muttern in der Höhe so einstellen, dass der Abstand ca. 3 - 5 cm zur Oberkante Wellplatte beträgt.

2. QUERTRÄGER: MIT UNTERKONSTRUKTION VERBINDEN

7 Für die Schraubverbindung des Querträgers mit der Unterkonstruktion wird die M10 Edelstahlschraube mit dem Schraubenkopf in die M10 Nut des Querträgers eingeschoben. Das Gewinde ragt hierbei heraus.

8 Mit dem obersten oder untersten Querträger beginnen. Schrauben nach den Welldachbefestigungen ausrichten und durch das Langloch setzen. Der Querträger liegt auf der Verbindertafel auf.

9 Übereinander liegende Querträger müssen seitlich genau in einer Flucht liegen. Tipp: Holzlatte als Anschlag nehmen. M10 Schraube von unten mit Edelstahl Sperrkantscheibe und Mutter locker befestigen. Erst fest anziehen, wenn der Querträger in endgültiger Position ist.

10 Querträger nach Bedarf mit Verbinderplatten verlängern. Dabei beachten, dass die Nuten bündig anschließen, um Schrauben und Muttern weiter durchschieben zu können.

NICHT VERGESSEN: Alle Querträgerverbindungen zur Unterkonstruktion fest anziehen! Befestigungskontrolle durchführen.

Eventuelle Erdungsanschlüsse können an beiden Querträgernuten vorgenommen werden. Die Querträger sind nicht eloxiert – das Gestell ist optimal leitfähig.

3. MODULE: AUF QUERTRÄGER BEFESTIGEN

Vor der Modulmontage Verkabelung vorbereiten. Module vorverkabeln oder MC-Kabel montieren.

11 Modulklemmen vorbereiten. Inbusschraube M8 mit Sperrkantscheibe (gezahnte Fläche der Sperrkantscheibe hat Verbindung mit Inbuskopf) durch die Klemme stecken und Vierkantmutter M8 leicht eindrehen.

Muttern weiter durchschieben zu können.

NICHT VERGESSEN: Alle Querträgerverbindungen zur Unterkonstruktion fest anziehen! Eventuelle Erdungsanschlüsse können an beiden Querträgereuten vorgenommen werden.

Die Querträger sind nicht eloxiert – das Gestell ist optimal leitfähig.

3. MODULE: AUF QUERTRÄGER BEFESTIGEN

Vor der Modulmontage Verkabelung vorbereiten. Module vorverkabeln oder MC-Kabel montieren.

11 Modulklemmen vorbereiten. Inbusschraube M8 mit Sperrkantscheibe (gezahnte Fläche der Sperrkantscheibe hat Verbindung mit Inbuskopf) durch die Klemme stecken und Vierkantmutter M8 leicht eindrehen.

12 Mittelklemmen in die obere M8 Querträgereute mit der Vierkantmutter einziehen und je nach Modulbreite und Anzahl der Module am Querträger verteilen.

Jeweils an den Querträgereuten Abschlussklemmen montieren (Vorgehensweise siehe Mittelklemmen).

13 Modul auf beide Querträger legen und zuerst am Rand mit beiden Abschlussklemmen fixieren. Abschlussklemme in ca. 1 - 2 mm Abstand zum Rand setzen und Innensechskantschraube leicht anziehen.

14 Erstes Modul ausrichten. Tipp: Zum Ausrichten Schnur ziehen und an der horizontalen Ziegelreihe ausrichten. Module exakt an der Schnur ausrichten. Dies ist besonders bei den ersten Modulen wichtig, um ein Abfallen der nächsten Module nach oben oder unten zu verhindern.

15 Mittelklemmen an das erste Modul schieben. Das zweite Modul ebenfalls an die Mittelklemme schieben. Vorher verkabeln! Die Endklemmen fassen jeweils die Rahmen und pressen ihn auf die Querträger. Klemmen fest anziehen und fortfahren. Am Ende wieder zwei Abschlussklemmen montieren.

16 Zur Verschönerung können bei Bedarf Endkappen auf die Querträgereuten montiert werden, wenn alle Modulreihen montiert sind.

12 Mittelklemmen in die obere M8 Querträgereute mit der Vierkantmutter einziehen und je nach Modulbreite und Anzahl der Module am Querträger verteilen.

Jeweils an den Querträgereuten Abschlussklemmen montieren (Vorgehensweise siehe Mittelklemmen).

13 Modul auf beide Querträger legen und zuerst am Rand mit beiden Abschlussklemmen fixieren. Abschlussklemme in ca. 1 - 2 mm Abstand zum Rand setzen und Innensechskantschraube leicht anziehen.

14 Erstes Modul ausrichten. Tipp: Zum Ausrichten Schnur ziehen und an der horizontalen Ziegelreihe ausrichten. Module exakt an der Schnur ausrichten. Dies ist besonders bei den ersten Modulen wichtig, um ein Abfallen der nächsten Module nach oben oder unten zu verhindern.

15 Mittelklemmen an das erste Modul schieben. Das zweite Modul ebenfalls an die Mittelklemme schieben. Vorher verkabeln! Die Endklemmen fassen jeweils die Rahmen und pressen ihn auf die Querträger. Klemmen fest anziehen und fortfahren. Am Ende wieder zwei Abschlussklemmen montieren.

16 Zur Verschönerung können bei Bedarf Endkappen auf die Querträgereuten montiert werden, wenn alle Modulreihen montiert sind.

12 Mittelklemmen in die obere M8 Querträgereute mit der Vierkantmutter einziehen und je nach Modulbreite und Anzahl der Module am Querträger verteilen.

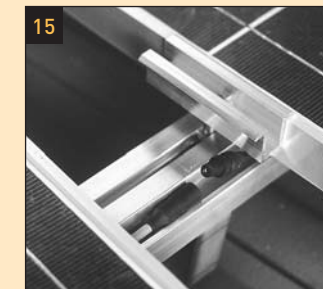
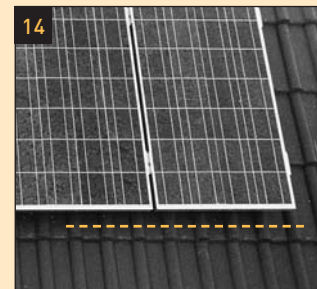
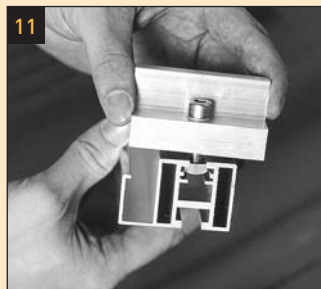
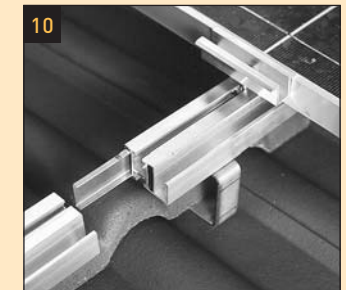
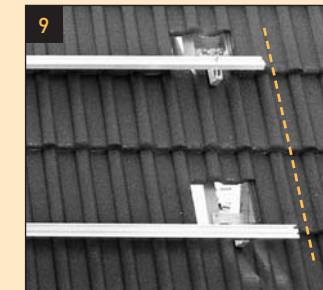
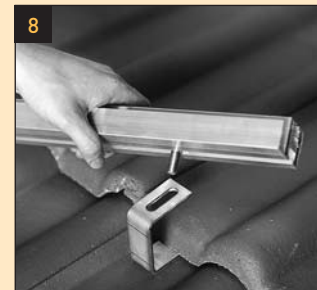
Jeweils an den Querträgereuten Abschlussklemmen montieren (Vorgehensweise siehe Mittelklemmen).

13 Modul auf beide Querträger legen und zuerst am Rand mit beiden Abschlussklemmen fixieren. Abschlussklemme in ca. 1 - 2 mm Abstand zum Rand setzen und Innensechskantschraube leicht anziehen.

14 Erstes Modul ausrichten. Tipp: Zum Ausrichten Schnur ziehen und an der horizontalen Ziegelreihe ausrichten. Module exakt an der Schnur ausrichten. Dies ist besonders bei den ersten Modulen wichtig, um ein Abfallen der nächsten Module nach oben oder unten zu verhindern.

15 Mittelklemmen an das erste Modul schieben. Das zweite Modul ebenfalls an die Mittelklemme schieben. Vorher verkabeln! Die Endklemmen fassen jeweils die Rahmen und pressen ihn auf die Querträger. Klemmen fest anziehen und fortfahren. Am Ende wieder zwei Abschlussklemmen montieren.

16 Zur Verschönerung können bei Bedarf Endkappen auf die Querträgereuten montiert werden, wenn alle Modulreihen montiert sind.



HINWEIS

Dieses Montagesystem sollte immer von einer Fachfirma montiert werden.

Für den Aufbau wird keine Garantie übernommen.

Falls Sie weitere Fragen zu unseren Montagesystemen haben, bitten wir Sie, sich an Ihre Installationsfirma oder an den guten Fachhandel zu wenden.